

Vorlage Nr. 266/09

Betreff: **Restasphaltierung Radweg Rheine - Neuenkirchen**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Bauausschuss		18.06.2009		Berichterstattung durch:		Herrn Kuhlmann Herrn Schröer		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

5301	Öffentliche Verkehrsflächen
------	-----------------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung <small>(Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge)</small>
	Objektbezogene Einnahmen <small>(Zuschüsse/Beiträge)</small>	Eigenanteil		
35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €	1.800,00€	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

beim Produkt/Projekt 53014-838 in Höhe von 35.000,00 € **nicht** zur Verfügung. Der Betrag kann durch Minderausgaben aber beim Projekt 53014-502 *Erneuerung der Fahrbahn der Emsstraße* gedeckt werden.

in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Bauausschuss beschließt, die wassergebundene Decke im Bereich des Radweges Rheine – Neuenkirchen durch eine Asphaltdecke zu ersetzen.

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Radweg Rheine – Neuenkirchen wurde in den 90er Jahren zum größten Teil in Asphaltbauweise hergestellt. Nur im Anschlussbereich zwischen Kreideweg und Stadtgrenze wurde der Radweg in wassergebundener Decke ausgebaut. Die Gemeinde Neuenkirchen wählte als Standard ebenfalls eine wassergebundene Decke. Im Mai 2009 wurde auf dem Gemeindegebiet Neuenkirchen die wassergebundene Decke durch eine Asphaltdecke ergänzt. Somit befindet sich zwischen der Gemeindegrenze Neuenkirchen und dem in Rheine bereits ausgebauten asphaltierten Bereich nur noch eine Strecke von ca. 840 m ohne Asphalt.

2. Eingaben

Sowohl der Stadtteilbeirat Bentlage, Wadelheim, Wietesch, Schleupe und auch die SPD-Fraktion fordern eine Asphaltierung des Restbereiches. Sie begründen es zum einen mit der Staubentwicklung, dem schlechten Komfort und der höheren Instandhaltungskosten.

3. Notwendige Maßnahmen

Im Bereich der wassergebundenen Decke muss ein Feinplanum erstellt werden. Eine bituminöse Tragschicht muss eingebaut werden. Zum Schluss wird die Asphaltdeckenschicht dann eingebaut. Und danach kann die Bankette hergestellt werden. Die Kosten für die gesamte Maßnahme liegen bei ca. 35.000,00 €.

4. Ausbaupunkt

Der Ausbau erfolgt noch im Sommer 2009.

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Eingabe Stadtteilbeirat Bentlage, Wadelheim, Wietesch, Schleupe

Anlage 3: Eingabe SPD-Fraktion